Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 22

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 15. Februar — Berne, le 15 Février — Berna, li 15 Febbrajo

6 heures après-midi

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des Schweiz. Handelsblattes in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del Foglio ufficiale svizzero di commercio a Berna.

All'illige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar issogo la spedisione del foglio, devono essere indiritzati alla redazione.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik-und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Emissionsbanken. Banques d'émission. Bundesrathsverhandlungen. Déliberations du conseil fédéral. Ausstellung in Graz. Verschiedenes. Divers.

Amtlicher Theil. - Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisationspublikation.

Herr A. Comte, Fabrikbesitzer in Courtetelle, hat seiner Zeit die Aktie Nr. 24,954 sammt Couponsbogen, auf die «Bernische Jurabahn-Gesellschaft» als Schuldnerin lautend, erworben. Diese Aktie ist dem Herrn Comte abhanden gekommen, wogegen er im Besitze der Couponsbogen

Der unbekannte Inhaber dieser Aktie wird anmit aufgefordert, dieselbe binnen der Frist von drei Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

Amthaus Bern, den 6. Februar 1890.

Der Gerichtspräsident:

Sessler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber der Stamm-Aktie der schweizerischen Nordostbahn Nr. 7472, im Nominalbetrage von 500 Fr., d. d. 31. August 1855 (ohne Talon und Coupons), aufgefordert, die Aktie binnen drei Jahren von heute an in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Zürich vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 15. Februar 1889.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S., Der Gerichtsschreiber:

(W. 11-1)

H. Schurter.

Amortisation.

I. Nach nutzlos verstrichener Anmeldefrist ist durch Erkenntniß des Bezirksgerichts St. Gallen vom 10. Februar d. J. der Couponsbogen zur Stammaktie Nr. 11351 Serie A der V. S. B. als kraftlos erklärt worden. H. Der unterm 3. April 1888 zur Anmeldung ausgekündete Kassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 55798 d. d. 12. Februar 1886, de Fr. 750, lautend auf Albertine Weiß in Rorschach, hat sich wieder vorgefunden, weßhalb das eingeleitete Amortisationsverfahren dabinfällt.

St. Gallen, den 11. Februar 1890.

(W. 12-1)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Amortisation.

Durch Urtheil des Bezirksgerichts St. Gallen vom 5. Februar d. J. wird anmit der unbekannte Inhaber der Sparkassascheine der St. Gallischen Kantonalbank

Nr. 53005 de Fr. 1000 zu Gunsten von Wwe Katharina Gäzi-Walser, Nr. 64230 » » 450 » » Jgfr. Katharina Gäzi,

aufgefordert, genannte Werthpapiere innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem Präsidenten gen. Gerichts vorzuweisen, ansonst dieselben nach Umfluß dieser Frist kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, den 11. Februar 1890.

(W. 13—³) Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 7. Februar. Jacob Schießer von Linththal, Kt. Glarus, und Caspar Bachofner von Weißlingen, beide in Uster, haben unter der Firma Schlesser & C'* in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1890 ihren Anfang nahm. Watten- und Stahlspäne-

- 8. Februar. Frau Louise Richter geb. Sulser, von und in Zürich und Grace Chapman von Birkenhead, England, in Zürich, erstere mit Zustimmung ihres Ehemannes Hermann Richter, haben unter der Firma L. Richter & Cie in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 ihren Anfang nahm. Verkauf von Wanzer's Kochlampe. Wohllebgasse 5.
- Februar. Der Inhaber der Firma G. Frigge-Cron in Zürich
 H. A. B. 1887, pag. 281) ändert dieselbe ab in G. Frigge. Natur
 des Geschäftes: Mode- und Trauerwaaren. Geschäftslokal: Münstergasse 26, vom 1. April künftig an Nr. 24.
- 8. Februar. Charles Jacoby von und in Genf und Simon Brunschwig von Pontarlier, Frankreich, in Enge, haben unter der Firma Jacoby & Brunschwig, Strohhutfabrik Zürich (Jacoby & Brunschwig, Manufacture de Chapeaux de paille Zurich) in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1890 ihren Anfang nahm. Clariden-straße 31 (Enge).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1890. 7. und 11. Februar. Unter der Firma Aktienkäsereigesellschaft von Seedorf besteht in Seedorf eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt, die Milch auf bestmögliche Weise zu verwerthen, sei es durch Fabrikation von Käse und Butter oder Verkauf der Milch zu diesem Zwecke an einen Dritten. Die Statuten datiren vom 22. Mai 1878 und sind am 31. Januar 1890 bestätigt und mit den Vorschriften des O. R. in Uebereinstimmung gebracht worden. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 9900, ist voll einbezahlt und zerlegt in Aktien im Nennwerthe von Fr. 50. Die Aktien tragen fortlaufende Nummern und lauten auf den Namen des Inhabers. Oeffentliche Bekanntmachungen, welche die Aktiengesellschaft zu erlassen im Falle ist, erfolgen durch Einrückung in's Amtsblatt des Kantons Bern. Der Präsident führt Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift. Als solcher ist gewählt: Herr Rudolf Leiser, Landwirth in Seedorf.

Bureau Aarwangen.

8. Februar. Am 19. Januar 1890 hat die Hauptversammlung der Käsereigenossenschaft Reisiswyl in Reisiswyl (S. H. A. B. 1888, pag. 96) am Platze des Jakob Dubach, Gutsbesitzer, als Kassier und Vize-Präsident gewählt: Ulrich Müller, Wagner in Reisiswyl.

Bureau Bern.

7. Februar. Die Firma Fritz Roth-Rosat in Bern (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 293) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen, ebenso die an Herrn Leo Roth, Sohn, ertheille Prokura.

Die Herren Leo Roth, Sohn, von Seedorf bei Aarberg, und Fritz Reinhardt von Signau, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Leo Roth & C in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1890 begonnen und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Fritz Roth-Rosat übernommen hat. Weinhandlung. Bollwerk 21.

Bureau de Delémont.

8 février. Le chef de la maison Véronique Hennet, à Delémont, est Véronique née Halbeisen, veuve de Pierre Hennet, de et domiciliée à Delémont. Genre de commerce: Boucherie et commerce de bétail.

Bureau Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

11 février. La raison Alcide Baume, aux Bois, fabrication de boîtes de montres par les procédés mécaniques, argent et galonné, usine à vapeur

Nº22. VIII. Jahrgang

(F. o. s. du c. du 26 mars 1887, page 233), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire. La procuration donnée par cette maison à M. Aurèle Jobin, aux Bois (F. o. s. du c. du 26 mars 1887, page 233), est par conséquent révoquée.

11 février. Le chef de la maison **Ecabert-Ziegler**, aux Bois, est M. François Ecabert, allié Ziegler, originaire de Saignelégier, demeurant aux Bois. Genre de commerce: Fabricatiou de boîtes de montres par les procédés mécaniques, usine à vapeur.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

10. Februar. Die Firma P. Stuki, Getreidemühle und Mehlhandlung in Niederhünigen (S. H. A. B. Nr. 78, vom 29. Mai 1883, pag. 622) ist wegen Geschäftsaufgabe auf Wunsch des Inhabers gestrichen worden.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 8. Februar, Inhaberin der Firma **Frau Kost-Ronka** in Luzern ist Frau Sophie Kost-Ronka von Triengen, wohnhaft in Luzern, mit Einwilligung ihres Ehemannes. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Droguenhandlung. Geschäftslokal: Mühleuplatz 2.

8. Februar. Die Aktiengesellschaft "Swiss Dairy Company" in Luzern (S. H. A. B. 1884, pag. 165; 1886, pag. 503) hat sich aufgelöst. Aktiva und Passiva übernimmt die neue Gesellschaft unter derselben Firma.

Aktiva und Passwa uvernmmt ale neue Geseuschaft unter actseuven Latina.

Unter der Firma Swiss Dairy Company bildet sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern, eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Gewinnung verschiedener Milchprodukte an hiezu geeigneten Orten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 21-Oktober 1889 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Aktienkapital besteht aus 320 Aktien von Mk. 500 — Fr. 625 eine jede, also in Mk. 160,000 — Fr. 200,000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre im «Luzerner Tagblatt». Die Vertretung nach Außen übt ein Vorstand von drei Mitgliedern aus. Dieselben führen Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift, wozu jedoch die Zeichnung je eines Vorstandsmitgliedes genügt. Mitglieder des Vorstandes sind: Joh* Näf-Schäppi, Dr. Alf. Steiger sen. und J. Rast, alle in Luzern.

10. Februar. Inhaber der Firma **B. Suter-Kretz** in Luzern ist Balthasar Suter-Kretz von Weggis, in Luzern. Natur des Geschäftes: Handelsgärtnerei, Krienserstraße 6.

in Weggis (S. H. A. B. 1890, pag. 45) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten Emil Müller von Rastatt (Baden), wohnhaft in Interlaken.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1890. 11 février. Le chef de la maison Peter Stadelmann, à Fribourg, est Peter Stadelmann, d'Escholzmatt (Lucerne), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Commerce de bétail. Bureau: Rue des Bouchers, n° 89.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 8. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wicky & C**
in Basel (S. H. A. B. vom 5. April 1889, pag. 329) hat sich aufgelöst; die
Firma ist erloschen.

8. Februar. Inhaber der Firma **J. Wicky** in Basel ist Joseph Wicky von und in Häsingen (Elsaß). Natur des Geschäftes: Asphalt- und Cementgeschäft. Geschäftslokal: Birmannsstraße 18.

 Februar. Die Firma Sam¹ Birmann in Basel (S. H. A. B. vom 8. Dezember 1886, pag. 778) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1890. 10. Februar. Die im S. H. A. B. 1888, 22. Märs, pag. 305 publizirte Zweigniederlassung der Firma Withelm Klingler in Goβau, Filiale in Herisau, ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo Bureau St. Gallen.

1890. 8. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Kunkler Jacob & C° in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 258) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Eduard Schlumpf mit dem 31. Dezember 1889 ausgetreten und ist die Firma daher erloschen.

Unter der neuen Firma J. Jacob & C° in St. Gallen führen Johannes Jacob von Trogen und Arnold Kunkler von St. Gallen, beide wohnhaft in St. Gallen, die Kommanditgesellschaft fort, welche am 1. Januar 1890 begonnen und Aktiva und Passiva der Firma Kunkler Jacob & C° übernommen hat. Johannes Jacob ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Arnold Kunkler ist Kommanditär mit dem Betrage von einhunderttausend Franken.

Bureau Goßau.

8. Februar. Die Firma Wilhelm Klingler in Goßau (S. H. A. B. 1883, pag. 622) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

 Februar. Inhaber der Firma Johann Wick in Goßau ist Johann Wick von Zuzwil, in Goßau. Natur des Geschäftes: Tuchwaaren und Herren-Konfektion. Geschäftslokal: Goßau.

Kanton Aargan — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia Besirk Aarau.

1890. 8. Februar. Die Kommanditgesellschaft "Zschokke & C^{tea} in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 68 und 1886, pag. 38, sowie 1889, pag. 626) hat sich autgelöst. Die Aktiven und Passiven derselben übernimmt die Firma Baugeschäft O. Zschokke in Aarau.

8. Februar. Herr Olivier Zschokke, Ingenieur, von und in Aarau, und Herr Jakob Bächli, Ingenieur, von und in Buchs, haben unter der Firma Zschokke & C^{1*} in Aarau eine Kollektürgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1890 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Eisenbahn- und Wasserbauten.

8. Februar. Inhaber der Firma Baugeschäft 0. Zschokke in Aarau ist Olivier Zschokke von und in Aarau. Diese Firma übernimmt das bisher von der aufgelösten Kommanditgesellschaft Zschokke & C* in Aarau betriebene Hochbaugeschäft. Die Firma ertheilt Prokura an die Herren H. Jäggi von Strengelbach, in Aarau, und an E. Wehrli von Höngg, in Aarau. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Rohrerstraße.

Bezirk Zofingen.

12. Februar. Die Delegirtenversammlung des Vereins Schweizerischer Geschäftsreisender in Zofingen (S. H. A. B. 1888, pag. 235) hat unterm 21. Dezember 1889, gemäß § 8 der Zentralstatuten, das Domizil des Vereins von Zofingen nach Winterthur verlegt. In Folge dessen wird derselbe im Handelsregister des Kantons Aurgau gestrichen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1890. 10. Februar. Die Firma Konrad Anderes in Egnach (S. H. A. B. 1886, pag. 730) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Utficio di Lugano.

1890. 7 febbrajo. Si notifica che sotto data d'oggi il Signor Barberis Carlo fu Giovanni, di Castelletto, Ticino (Halia), ha fatto retrocessione del di lui negozio gerito sotto la ditta Barberis Carlo, inscritto al registro di commercio sotto data d'ieri 6 febbrajo (F. o. s. di c. 1890, pag. 99) al Signor Terrani Gio. Battista di Giuseppe, di Lugano, suo domicilio, che continuerà il genere di commercio: Macelleria, sotto la nuova ragione G. B. Terrani in Lugano.

11 febbraio. I Signori: Cometta Ruggero e Domenico, fratelli, fu Melchiorre, di Arogno, Navoni Eugenio di Domenico, di Rovio, Bernasconi Mosè di Stefano, di Arogno, Bettinelli Alessandro di Battista, di Arogno, Quadri Battista di Giorgio, di Meride, Lanfranconi Alessandro di Battista, di Arogno, Devecchi Giacomo fu Napoleone, di Arogno, tutti domiciliati in Arogno, hanno costituito, sotto la ragione sociale Società operaja cooperativa d'orologeria Bettinelli, Navoni, Cometta Ruggero e Ceni in Arogno, una società in nome collettivo, la cui sede è ad Arogno e che ha incominciato già dal giorno 10 dicembre 1888. I Signori Cometta Ruggero, Navoni Eugenio e Bettinelli Alessandro, sono soli autorizzati a rappresentare la società. Genere di commercio: Fabbricazione completa e perfezionata giusta le migliori e più perfette regole dell'arte, degli ordigni ossia dei composti o pezzi e parti del meccanismo interno, comunamente detto nei termini tecnico-industriali o dell'arte, ébauches et finissages, richiesti e necessarii per la confezione degli orologi in commercio. Bureaux in Arogno.

Kanton Waadt — Canton de Vand — Cantone di Vand

Bureau d'Aigle.

1890. 7 février. La société en nom collectif $V^{vc}A$. Deladoey et C^{lc} , à Aigle (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, page 544), est éteinte ensuite de renonciation des associés.

Marie-Louise et Rose-Esther, filles de défunt Alexis Deladoey, d'Aigle, y domiciliées, reprennent la suite de cette maison et ont constitué entr'elles une société en nom collectif, sous la raison sociale de Deladoey & C'e, ayant son siège à Aigle et ayant commencé le 1° janvier 1890. Genre de commerce: Librairie et papeterie. Bureaux et magasin: A Aigle, Rue de la Gare. La société en nom collectif «Deladoey & C'e» a conféré procuration à Marie-Louise-Sylvie-Félicie Deladoey, domiciliée à Aigle.

8 février. Sous la raison sociale de Chesaux & Pasteur, il a été formé, à Lavey, une société en nom collectif commençant dès le 1^{er} décembre 1888. Les associés sont: Philippe, fils de Antoine Pasteur, originaire de Bergomanériz (Italie), domicilié à Evionnaz, et Paul, fils de défunt Philippe Chesaux, de Lavey-Morcles, domicilié à Lavey. Ce dernier a seul la signature sociale. Genre de commerce: Exploitation de la carrière d'ardoises sise aux Rochers de Toveyres rière Lavey. Bureaux: A Lavey.

Bureau d'Aubonne.

a été formé, en 1876, une association ayant pour but l'exploitation de l'industrie laitière par le moyen de la vente ou de la fabrication en commun du lait produit par les vaches des sociations. Le siège de l'association est à Mollens. Sa durée est illimitée. Est considéré comme sociétaires: a. celui qui a contribué à sa fondation; b. de plein droit et sans qu'il y ait lieu à votation, ni à contribution, celui ou celle qui, en qualité d'héritier direct, fils ou fille légitime, celle-ci pendant son célibat, succède aux droits du père; c. celui qui, par héritage, par achat ou à quelqu'autre titre sera devenu définitivement propriétaire d'un droit, ainsi que toute autre personne qui, après l'acquisition d'un droit de propriété, en fera la demande, moyennant l'admission par l'assemblée générale, à une majorité des deux tiers des membres présents et paiement d'une finance d'entrée de 20 francs. Une fille sociétaire venant à se marier, son mari deviendra propriétaire de sa part et celui-ci pourra, aux conditions fixées lettre c. ci-dessus, être reçu membre de l'association; dans ce cas, la finance d'entrée est réduite à 10 francs. La société peut encore recevoir des membres externes sous les conditions fixées par l'assemblée générale et par le règlement. Tant que la dissolution n'aura pas été résolue, tout sociétaire a le droit de se retirer de l'association à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable d'au moins quatre semaines. Un sociétaire venant à se retirer pourra recevoir en argent sa part de propriété, suivant la valeur à déterminer entre parties. Le vendeur ou cédant d'une part de propriété perd d'ailleurs tous autres droits de socié-

taire. L'assemblée générale peut d'ailleurs, dans les cas prévus par le règlement, prononcer, outre certaines pénalités, l'exclusion d'un sociétaire reconnu personnellement coupable de fraude envers la société; le sociétaire exclu perd tous ses droits à l'actif social. Le fonds social qui constitue l'apport des sociétaires se compose du bâtiment appartenant à la société, ainsi que du mobilier, matériel et accessoires servant à la fabrication du fromage. Tous les ayant droits ont une part égale au fonds social qui est indivisible tant que la société existe. L'association est administrée par l'assemblée générale et par le comité. Le comité représente l'association en justice et dans ses rapports avec les tiers. Il est composé d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire nommés pour trois d'un président, d'un vice-président et d'un secretaire nommes pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. Les membres du comité actuel sont: Cœndoz, Alexis, président; Cuvit, Georges-Henri, vice-président et Baudin, Jules-Henri, secrétaire, tous de Mollens et y domiciliés. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire signant au nom de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, engagements qui sont garantis uniquement par les biens de celle-ci.

Bureau d'Echallens.

- 6 février. Le chef de la maison **Fanny Forestiers**, établie à Goumoëns-la-Ville, est Fanny née Pidoux, veuve de Louis Forestiers, de Thierrens, domiciliée audit Goumoëns. Genre de commerce: Epicerie,
- 11 février. Le chef de la maison **Emile Desmeules**, établie à Dommartin, est Emile fils de Jean-François Desmeules, de Ropraz, domicilié à Dommartin. Genre de commerce: Boulangerie et débit de farine et de son.

Bureau de Lausanne.

8 février. La raison H. Crausaz, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, page 578), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Le chef de la maison Méry Crausaz, à Lausanne, est Méry née Déverin, femme de Henri Crausaz, d'Hermenches et Lutry, domiciliée à Lausanne, autorisée à la présente inscription par son mari prénommé. Méry Crausaz a repris la suite du commerce de H. Crausaz, à Lausanne. Genre de commerce actuel: Boucherie. Rue Neuve.

Bureau de Nyon.

8 février. Le chef de la maison **Eloi Mouchet,** à Nyon, est Eloi Mouchet, allié Gazel, de Saxel (Haute-Savoie), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Charcuterie. Magasin: Rue de la Gare.

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

7 février. Hélène-Zélie née Capt, femme séparée de biens de Alfred Goy, du Chenit, domiciliée au Campe, Brassus, a fondé une maison de commerce des le 1" janvier 1890, sous la raison individuelle **H. Goy-Capt**, au Brassus. Genre de commerce: Fabrique d'horlogerie en tous genres.

7 fevrier. La maison H. Goy-Capt, au Brassus, inscrite ce jour, donne procuration à Alfred Goy, du Chenit, domicilié au Campe,

Bureau de Vevey.

- 10 février. Louis-Auguste Flotron, père, de S'-Imier, canton de Berne, domicilié à Montreux, et son fils Elias Flotron, de S'-Imier, également domicilié à Montreux, ont constitué, le 1er novembre 1889, une société en nom collectif sous la raison Flotron & C'e, à Montreux. Genre de commerce: Entreprise de travaux en fer et en ciment. Bureaux: A la Rouvenaz, Montreux.
- 10 février. Le chef de la maison Au Petit Bénéfice Benjamin Lévy, à Montreux, est Benjamin Lévy fils de Léon, bourgeois de Cottens, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Tissus. Magasin: A Montreux.
- 10 février. Le chef de la maison L. Cherpit, à Vevey, est Louise Cherpit, née Cevey, d'Etagnières, domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Fromage, beurre, etc. Magasin: Place du Marché, Vevey. Louise Cherpit, séparée de biens de Victor Cherpit, son mari, par jugement du tribunal du district d'Echallens en date du 14 avril 1880, est ici expressément autorisée par son mari.
- 10 février. La maison L. Cherpit, à Vevey, donne procuration à Victor Cherpit, d'Etagnières, domicilié à Vevey.
- 10 février. La maison P. Allaz, à Vevey (F. o. s. du c. de 1889, page 155), révoque la procuration conférée à Victor Cherpit, le 18 février 1889, par inscription au registre du commerce.

Bureau d'Yverdon.

11 février. La raison Jules Pérusset, à Yverdon (commerce de combustibles), (F. o. s. du c. du 5 décembre 1884, page 829), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, ensorte qu'elle est radiée.

11 février. Emile fils majeur d'Abram-Louis Chapuis, d'Epalinges, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison E. Chapuis, à Yverdon. Genre de commerce: Commerce de combustibles.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1890. 10 février. Ensuite du décès du citoyen Adolphe Roz-Lequin, à Fleurier, membre de la société en nom collectif Roz-Lequin & C'*, à Fleurier (F. o. s. du c. n° 62, 5 août 1884, page 554), Dame Elise Roz-Lequin reprend la suite du commerce de son mari défunt, et elle signera, à teneur du contrat du 25 juin 1884, au nom de cette société: Roz-Lequin & C'*.

10 février. Demoiselles Fanny Favre de Provence, Vaud, domiciliée au Locle, et Elisabeth Coulin de Couvet, domiciliée à Môtiers-Travers, ont constitué à Môtiers-Travers, avec succursale au Locle, sous la raison sociale Favre et Coulin, une société en nom collectif, commencée le 1st octobre 1889. Genre de commerce: Exploitation d'un magasin de modes et nouveautés. Chacune des associées a la signature sociale.

Bureau de Neuchâtel. Vol 7 o.I.

8 février. La maison F. Wasserfallen, à Neuchâtel (F. o. s. du c. de 1883, nº 77, page 619), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

Charles-Félix Wasserfallen et Philippe Wasserfallen, de Wyleroltigen (Berne), les deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Wasserfallen frères, une société en nom collectif commencée le 8 février 1890. Genre de commerce: Farines et céréales. Bureaux: Rue du Seyon.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 7 février. Le chef de la maison J. Bertschi, à Genève, commencée le 4 février 1890, est Jean Bertschi, de Sumiswald (Berne), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Coiffeur-parfumeur. Magasin: 17, Cours de Rive.

Ancien commerce de L. Arnaud, à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 66), radié pour cause de renonciation.

- 7 février. Le chef de la maison **D. Gostkowski**, à Genève, est Charles-Daniel Gostkowski, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Agent d'assurances. Bureau: 14, Boulevard James Fazy.
- 7 février. Le chef de la maison **Garnier Claude**, à Carouge, est Claude Garnier de Chateauroux (dép^t de l'Indre), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Café-restaurant. Locaux: 104, Rue Ancienne.
- 7 février. Suivant extrait du procès-verbal qui en a été dress l'assemblée générale des sociétaires de l'association dite Société de la Fruitière d'Hermance (F. o. s. du c. de 1885, page 807), réunie au siège social, à Hermance, le 1er décembre 1889, a apporté à ses status une modification qui ne touche qu'à un détail de son organisation intérieure et ne change pas la teneur de la publication primitive. Par le fait d'une démission récente et de modifications survenues dans son personnel, le comité est réduit à six membres qui sont: Jacques Marggi, président; J.-François Vuagnat, secrétaire; Alexis Matringe, trésorier: Antoine Nyauld; J.-Antoine Piuz et Jacques Delarue, tous domiciliés à Hermance.
- 7 février. Suivant extrait du procès-verbal, de l'assemblée générale, du 4 février 1890, des membres de l'association l'Union suisse pour la sauvegarde des Crédits, siègant à Genève (F. o. s. du c. de 1884, pages 469 et 490), a appelé aux fonctions de gérant de la société, le pages 409 et 430), a appele aux initiations de gerant de la societé, le sieur Laurent Rambal, sociétaire, domicilié à Genève. Ce dernier remplace en cette qualité le sieur Charles George, démissionnaire. Le comité, récemment modifié, est composé des suivants: Charles George; J. J. Gardiol; Ch. Lacroix; Gaspard Filliol; Auguste Wyler et Jean Maire, tous sociétaires et domiciliés à Genève.

8 février. La société en nom collectif Montillard frères, à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 37), étant arrivée à son terme le 31 décembre

(F. o. s. du c. de 1003, page 67), com 1889, n' a pas été renouvelée.

L'associé Claude-Alexandre Montillard, domicilié à Genève, a repris le passif et l'actif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison C. A. Montillard, à Genève. Genre d'industrie: Fabrique de malles. Bureau: 11, Rue de Chantepoulet. Ateliers: Au Grand-Pré.

- 8 février. La société en nom collectif Rymtowtt-Prince & Cie, ayant pour objet l'exploitation des brevets d'invention de la machine à écrire, dite le Velographe suisse, à Genève (F. o. s. du c. de 1889, pages 297 et 322), est déclarée dissoute dès le 7 février 1890, et sa liquidation entièrement terminée par les soins des deux associés.
- 8 février. Suivant extrait du procès-verbal, qui en a été dressé, l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme Société immobilière de la Laiterie de Vandoeuvres, siégant à Vandoeuvres (F. o. s. du c. de 1883, page 723), assemblée réunie le 25 janvier 1889, a complété l'article 18 de ses statuts par l'adjonction d'un article ainsi conçu: Les publications exigées par la loi (C. O. 665 et suivants) seront faites par l'organe de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Dans la même assemblée le sieur Henri Dunand, instituteur, domicilié à Vandoeuvres, a été désigné comme secrétaire en remplacement de Louis-S. Fusay dont les fonctions ont pris fin. Les autres administrateurs autorisés à signer sont MM. Jacques Rutty, avocat, domicilié à Genève; Alphonse Le Coultre, à Crête; F. Seippel, à Miolan; L.-F. Pasche, à Chougny. Il n'est pas apporté d'autres changements à la déclaration primitive.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Fribourg.

1890. 11 février. Stadelmann, Pierre, né le 10 mars 1846, sans profession, d'Escholzmatt (Lucerne), à Fribourg (F. o. s. du c. de 1883, page 364), radié ensuite du transfert de l'inscription au registre A.

Eldg. Amt für geistiges Eigenthum. Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen: Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Bekanntmachung.

Die unter No 2947 vollzogene Eintragung ist annullirt worden.

Le 7 février 1890, à 5 heures après-midi.

No 2948.

Felipe Hecht, fabricant,

Genève.



Boîtes de montres.

Le 7 février 1890, à 5 heures après-midi.

No 2949.

Felipe Hecht, fabricant,

Genève.



Mouvements de montres.

Den 10. Februar 1890, 11 Uhr Vormittags. No 2950.

Buntweberei in Wallenstadt, Wallenstadt.



Baumwollene und mit Seide gemischte Gewebe, aus farbigen Garnen erstellt.

> Den 10. Februar 1890, 11 Uhr Vormitttags. No 2951.
>
> Buntweherei in Wallenstadt.

Buntweberei in Wallenstadt, Wallenstadt.



Baumwollene und mit Seide gemischte Gewebe, aus farbigen Garnen erstellt.

> Den 10. Februar 1890, 11 Uhr Vormittags. No 2952.

Buntweberei in Wallenstadt, Wallenstadt.



Baumwollene und mit Seide gemischte Gewebe, aus farbigen Garnen erstellt.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eldg. Amt vollzogene Eintragungen: Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Den 10. Februar 1890, 3 Uhr Nachmittags. No 1617.

F. J. Burrus, Fabrikant, Heilig-Kreuz (Elsass).



Tabakfabrikate.

(Erneuerung der unter No 49 am 8. Dezember 1879 eingetragenen Marke.)

Le 11 février 1890, à 11 heures avant-midi. No 1618.

Lister & Company Limited, filateurs,
Bradford.



Produits de filature.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 48 au nom de «Lister & C°» à Bradford.)

Le 11 février 1890, à 11 heures avant-midi. No 1619.

Lister & Company Limited, filateurs, Bradford.



Produits de filature.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 36 au nom de « Lister & C° » à Bradford.)

Le 11 février 1890, à 11 heures avant-midi. No 1620.

Lister & Company Limited, filateurs, Bradford.



Produits de filature.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 37 au nom de « Lister & C° » à Bradford.)

> Le 11 février 1890, à 11 heures avant-midi. No 1621.

Lister & Company Limited, filateurs, Bradford.



Produits de filature.

(Transmission de la marque enregistrée sous n° 12 au nom de « Lister & C » à Bradford.)

115 Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses.

Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb

Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes pour l'année 1889.

Ermittelt auf Grund der Wochensituationen vom Inspektorat der Schweizerischen Emissionsbanken.

Etabli par l'Inspectorat des banques d'émission suisses suivant les situations hebdomadaires.

В	Banken — Banques	Noten-Zirkulation Billets en circulation			Andere kurzfällige Schulden Autres dettes å courte échéance		Wechsel-Schulden Dettes sur effets de change		Total der kurzfälligen und der Wechsel-Schulden Total des dettes à courte échéance et sur effets de change				
-	Les Dilly de la « lignipatrens Schar 0. 1 160 francs exposition de liste	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minimo
1	s s in the Sia pro New do to being	- Constitution	0.004	7700	1.004	2,021	698	237	337	195	9,484	10,205	8,929
	Bank in St. Gallen in St. Gallen	7,923 17,611	8,394 19,929	7,728 15,598	1,324 3,397	7,515	1,614	201		-	21,007	23,682	18,925
6	Bank in Zürich in Zürich	11,764	11,999	10,445	931	1,875	623	-	-		12,695	13,251	11,099
7	Bank in Basel in Basel	15,038	15,894	13,036	5,070	6,685	2,913	Witte B	STEE SE		20,108	21,944	18,088
9	Banque de Genève, à Genève	4,237 3,223	4,752 3,577	3,835 2,769	505 548	1,522 929	112 349		2548		4,742 3,771	5,640 4,158	4,194 3,278
1	Die 6 Banken zusammen – Les 6 banques ensemble	59,797	64,251	54,427	11,774	16,845	9,101	237	337	195	71,808	76,515	68,484
	Stand im Jahre 1888 — Etat en 1888.	57,647	64,480	52,747	12,913	17,742	8,733	296	509	237	70,856	77,741	64,588
-	TO B = New Johnson do 11	crea Schree		0 10 10	1 - 2 H H	-	4 44	0.T.			1 11		
di	Zahlen in Tausenden Franker	n Januar 1 chi bara	Al	ctive	en –	- A	ctif		Chiffr	es en n	nilliers d	le france	
В	Banken — Banques	100 mm	orrath in gesetzl. Baarschaft		Noten anderer Banken und übrige Kassabestände		Diskonto-Schweizer-Wechsel			Wechsel mit Faustpfand			
	to be and the second of the se	Espèces ayant cours légal		Billets des autres banques et autres valeurs en caisse		Effets escomptés sur la Suisse			Avances sur nantissement				
		Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minim
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen	3,981	4,265	3,823	758	1,490	94	3,700	4,330	3,050	2,790	3,126	2,348
4	Banque du Commerce, à Genève	7,852	9,847	6,915	1,159	3,073	141	9,241	10,997	7,372	5,013	5,765	4,30
6	Bank in Zürich in Zürich	5,971	6,368	5,519	190	750	6	3,806	5,060	3,107	7,251	8,020	6,31
7	Bank in Basel in Basel	7,579	9,144	5,889	1,474	3,673	6	7,357	9,920	6,049	7,187	9,001	5,53
9	Banque de Genève, à Genève Banque commerciale neuchâteloise	2,116 1,611	2,240 1,720	1,894 1,510	475 963	925 1,921	138 210	9,073 4,078	10,020 5,174	7,881 2,828	1,131 957	1,291 1,188	1,038
3	Die 6 Banken zusammen – Les 6 banques ensemble	29,111	33,105	26,429	5,009	7,540	1,048	37,255	41,646	32,637	24,329	26,225	22,710
100	Stand im Jahre 1888 - Etat en 1888.	28,510	31,132	26,190	5,944	9,303	1,613	37,332	46,041	33,026	24,180	26,612	22,36
	cept to a Fire state of the French and control and the state of the st	Wechsel auf's Ausland und übrige Portefeuillebestände Effets sur l'étranger et autres		Total der gesetzl. Notendeckung Couverture légale des billets			Uebrige kurzfäll. disp. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance			Total der disponiblen Aktive Total de l'actif disponible			
9.1	rendere de la companya de la company	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minim
	to an COO hat To wink all VI water and the		Artick Lan	2 1 July	- I - I		And Jane	Juleo de L	ers on the	ya.adiberin	Succession and	manin a c	0
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen	358	566	150	11,588	12,345	10,998	1,313	1,804	862	12,900	13,619	12,00
4	Banque du Commerce, à Genève	87	609		23,353	26,525	21,307	101	904	7	23,454	26,577	21,35
6 7	Bank in Zürich in Zürich	8 173	150 410	121 88	17,227 23,770	18,080 25,453	15,900 22,323	388 2,270	651 4,100	119 512	17,614 26,039	18,370 29,187	16,16 23,71
9	Banque de Genève, à Genève	175	247	136	12,970	13,958	11,782			-	12,970	13,958	11,78
1	Banque commerciale neuchâteloise	374	656	S - 3	7,983	9,501	7,046	48	131	10	8,031	9,554	6,96
	Die 6 Banken zusammen – Les 6 banques ensemble	1,178	1,860	699	96,882	103,295	92,785	4,121	5,957	2,115	101,002	106,061	96,94
	Stand im Jahre 1888 — Etat en 1888.	1,494	2,913	1,005	97,460	104,846	91,885	3,721	5,023	2,340	101,181	108,162	95,625
	11				ales V						73.1	078 5	
-		N EVA	3 3 8	Prop	ortion	pour	cent	entre :			D	iskontosa	ıtz
3.6	Banken — Banques	No	dem Baarvorrath und der Noten-Zirkulation les espèces et la circulation		dem Baarvorrath und den kurzfälligen und den Wechselschulden les espèces et les dettes à courte échéance et sur effets de change		disponiblen Aktiven und den kurzfälligen und den Wechselschulden l'actif disponible et les dettes à courte échéance et sur effets de change			Taux de l'escompte			
В		Durchsehnitt	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	18818	Durchschnitt Moyenne	Maxima	1	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minim
В		Moyenne	100000000000000000000000000000000000000		7.00	13.	以及 18	200	655	74 1 7	100 Fr 1 Fg	811	0
600		1 6	0 0 4		The second second		38.2	126.5	145.1	128.5	3.80	5.00	3.00
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen	50.2	52.7	48.2	42.0	46.5							
5 4	Banque du Commerce, à Genève	50.2 44.6	49.5	42.0	37.4	43.0	30.0	111.6	117.7	104.5	3.60 3.76	4.50 5.00	8.00
5 4 6		50.2	12 142 1 92	1000	37.4 47.0	43.0 51.1	30.0 44.3	138.9	145.6	135.1	3.60 3.76 3.72	5.00	3.00
5 4 6 7 9	Banque du Commerce, à Genève Bank in Zürich in Zürich Bank in Basel in Basel Banque de Genève, à Genève	50.2 44.6 50.8 50.4 49.9	49.5 54.3 58.2 55.2	42.0 47.8	37.4	43.0	30.0				3.76		3.00 3.00
5 4 6 7 9	Banque du Commerce, à Genève Bank in Zürich in Zürich Bank in Basel in Basel Banque de Genève, à Genève Banque commerciale neuchâteloise	50.2 44.6 50.8 50.4 49.9 50.0	49.5 54.3 58.2 55.2 60.3	42.0 47.8 42.0	37.4 47.0 37.7	43.0 51.1 45.9	30.0 44.3 29.1	138.9 129.5	145.6 143.3	135.1 118.8	3.76 3.72	5.00 4.50	3.00 3.00 3.00
5 4 6 7 19	Banque du Commerce, à Genève Bank in Zürich in Zürich Bank in Basel in Basel Banque de Genève, à Genève	50.2 44.6 50.8 50.4 49.9	49.5 54.3 58.2 55.2	42.0 47.8 42.0 44.7	37.4 47.0 37.7 44.6	43.0 51.1 45.9 50.6	30.0 44.3 29.1 37.0	138.9 129.5 273.5	145.6 143.3 299.2	135.1 118.8 228.3	3.76 3.72 3.60	5.00 4.50 4.50	3.00 3.00 3.00 3.00 3.00

Jahres-Durchschnitte der General-Monats-Bilanzen von 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888 und 1889

ermittelt und zusammengestellt vom Inspektorat der Emissionsbanken, nach den Publikationen im Handelsamtsblatt.

1883: 32 Banken. 1884: 33 Banken. 1885: 33 Banken. 1886: 33 Banken. 1887: 34 Banken. 1888: 34 Banken. 1889: 34 Banken.

	70	Al	z t i v	e n.			18 E				Pa	ssiv	e n.		
1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	8.		1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883
Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Kassa.	Noten-Emission.	Franken						
39,450,993	46,539,797	50,155,903	51,225,384	54,540,585	56,553,152	58,708,387	Gesetzliche Baardeckung der Noten-Zir-	Noten in Zirkulation (in Händen Dritter)	136,131,305	129,123,796	125,258,199	118,956,720	116,966,768	108,598,332	93,079,602
18,448,152	17,423,182	15,341,167	15,438,414	21,486,236	18,066,183	17,880,222	kulation. Verfügbare Baarschaft.	Eigene und andere Schweizer-Noten in Kassa	17,492,141	21,423,246	17,047,801	19,021,280	19,076,232	20,428,668	15,550,398
10,002,518 5,547,880 2,221,297	12,677,507 7,751,161 2,073,624	$ \begin{array}{c} 10,653,242 \\ 8,422,990 \\ 2,087,747 \end{array} $	9,914,540 9,106,740 2,014,428	5,954,538 11,093,263 1,953,418	9,164,163 12,259,083 2,131,828	6,852,479 10,639,662 1,843,476	Eigene Noten. Noten anderer schweiz. Emissionsbanken. Andere Kassabestände.		153,623,446	150,547,042	142,306,000	137,978,000	136,043,000	129,027,000	108,630,000
75,670,840	86,465,271	86,661,049	87,699,506	95,028,040	98,174,409	95,924,226	Andere Rassabestande.	Kurzfällige Schulden.	- 1111			4 5 L	7 8 3 5	1223	2
10,010,010	50,100,211	20,002,010	01,000,000	00,020,010	3 6 6	5 5 5 5	Kurzfällige Guthaben.	Giro- und Check-Konti	21,500,460 4,631,912	20,934,551 4,486,618	20,435,235 4,645,169	19,286,508 5,073,076	21,256,731 5,934,439	21,018,613 5,900,815	20,025,892 6,530,135
927,735	1,481,971	1,008,335	1,551,241	3,398,112	3,594,792	2,698,687	Emissionsbanken und Zweiganstalten	Korrespondenten-Kreditoren	6,817,523 71,877,471	7,491,460 74,649,838	5,949,206 64,387,701	10,438,091 57,058,185	15,529,027 51,521,216	12,527,853 51,279,084	9,890,023 46,714,448
24,338,280	26,606,377	29,282,469	24,466,898	20,685,729	19,627,767	23,653,017	(kompensirt). Korrespondenten-Debitoren.	Diverse	621,731	457,777	541,562	549,558	528,398	484,618	616,227
1,396,587	2,156,882	1,943,155	1,813,940	2,023,684	2,114,833	2,062,421	Diverse.	(kompensirt)	_			ES -	0.1		-
26,662,602	30,245,230	32,233,959	27,832,079	26,107,525	25,337,392	28,414,125	1,11, 1 and a second		105,449,097	108,020,244	95,958,873	92,405,418	94,769,811	91,210,983	83,776,725
	00 =	00		10 4	4 70	0 10 01 65 17	Wechselforderungen.	Wechselschulden.	2 2 2 2	5 T S					
155,638,232	158,724,743	149,828,041	150,053,014	148,308,499	145,526,301	143,350,386	Diskonto-Schweizer-Wechsel (inkl. Wechsel zum Inkasso).	Eigen-Wechsel	2,125,496 9,613,333	1,356,782 9,750,454	1,638,718 9,724,113	1,452,273 8,756,041	1,829,837 6,541,082	1,895,349 6,449,778	1,570,136 5,579,763
20,772,180 35,928,954	25,233,620 30,213,820	30,368,684 31,342,291	37,847,330 35,160,857	33,484,393 36,813,354	26,985,841 39,664,235	21,957,999 43,327,158	Wechsel auf's Ausland. Wechsel mit Faustpfand, Warrants und	Tratten und Acceptationen	11,738,829	11,107,236	11,362,831	10,208,314	8,370,919	8,345,127	7,149,899
212,339,366	214,172,183	211,539,016	223,061,201	218.606.246	212,176,377	208,635,543	Gantrödel.	Andere Schulden auf Zeit.	11,100,020	11,107,230	11,502,651	10,200,014	3,010,010	5,010,121	1,120,000
12,000,000	211,112,100	211,550,010	220,001,201	210,000,210	212,110,01	200,000,010	Andere Forderungen auf Zeit.	Konto-Korrent-Kreditoren	23.821.379	22,179,166	18,593,765	19,574,114	19,436,536	20,176,356	20,358,262
67,105,606	71,406,837	65,239,783	68,060,366	71,037,892	73,606,682	82,489,731	Konto-Korrent-Debitoren.	Sparkassa-Einlagen Obligationen und andere Schuldscheine	154,693,264 270,551,088	147,382,615 266,897,200	142,944,584 265,561,434	140,917,607 260,818,320	133,904,803 240,564,975	126,115,036 249,504,991	107,288,393 248,655,702
48,800,612 219,109,453	62,333,831 228,512,329	61,615,908 236,756,725	60,507,210 253,101,377	59,772,857 257,753,368	63,062,384 263,325,682	67,593,151 270,414,818	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichk. Hypothekaranlagen aller Art.	Feste Anleihen	8,949,792 853,772	9,377,786 914,995	12,959,493 1,008,087	14,646,042 1,108,833	7,986,825 1,170,840	8,329,167 933,103	8,314,717 815,449
51,600,629 2,085,348	65,725,595 380,650	74,993,431 249,090	83,583,557 2,802,924	92,219,801 2,978,742	111,519,678 4,023,528	112,359,255 1,719,859	Effekten (öffentliche Werthpapiere). Liquidationen, Restanzen und Diverse.	Diverse	458,869,295	446,751,762	441,067,363	437,064,916	403,063,979	405,058,653	385,432,523
388,701,648	428,359,242	438,854,937	468.055,434	483,762,660	515,537,954	534,576,814	Enquidationen, Restanzen und Diverse.	Gesellschafts-Konti und eigene	495,509,299	420,191,102	4*1,007,505	451,004,310	200,000,010	400,000,000	309,402,020
300,101,010	120,000,212	190,091,991	100,000,102	400,102,000	310,331,331	331,310,311	Feste Anlagen und Gesell-	Gelder. Gesellschafts-Konti (kompensirt)	1,800,303	755,608	1,059,995	1,054,722	1,124,567	362,396	1,253,736
8,235,470	8,485,658	8,977,665	10,101,876	10,180,347	9,592,807	9,287,786	schafts-Konti. Mobilien und Immobilien.	Ordentlicher und außerordentlicher Reservefonds	24,588,998	22,729,751	21,391,452	20,167,978	18,882,647	18,008,448	16,932,339
686,200	1,233,625	1,546,339	1,736,585	1,735,696	1,397,337	1,963,141	Kommanditen und Betheiligungen. Gesellschafts-Konti (kompensirt).	Eingezahltes Kapital	122,731,667	122,304,633	122,274,000	119,607,333	117,558,042	116,948,602	109,120,904
8,921,670	9,719,283	10,524,004	11,838,461	11,916,043	10,990,144	11,250,927	desenschaus-kontr (kompensirt).		149,120,968	145,789,992	144,725,447	140,830,033	137,565,256	135,319,446	127,306,979
17,552,772	16,701,398	16,091,958	15,292,667	13,876,000	13,845,367	13,418,333	Ausstehendes Kapital.	Ausstehendes Kapital.	13,418,333	13,845,367	13,876,000	15,292,667	16,091,958	16,701,398	17,552,772
729,848,898	785,662,607	795,904,923	833,779,348		876.061.643	892,219,968	and the state of t	Sala a la l	892,219,968	876,061,643	849,296,514	833,779,348	795,904,923	785,662,607	729,848,898
070,000	100,000,001	100,004,020	000,770,040	070, 200, 014	010,001,040	001,110,000	No asiqui		002,210,000	0,001,040	040,000,014	30,110,040	130,007,000	. 50,002,001	.20,010,000

Bern, Januar 1890.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Notenemission der Kantonalbank Schwyz.

Der schweiz. Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 14. Februar 1890 «Kantonalbank Schwyz» in Schwyz die Ermächtigung zur Ausgabe von Banknoten im Betrage von 500,000 Franken, unter der nach Art. 12* des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 geleisteten Garantie des Kantons Schwyz, ertheilt und dem benannten Finanz-Institut die Ordnungsnummer 36 der schweiz. Emissionsbanken angewiesen.

Die Noten der Kantonalbank Schwyz, welche in Abschnitten von 50 und 100 Franken ausgegeben werden, tragen das Emissions-Datum vom 1. März 1890 und die Unterschriften des Bankpräsidenten und des Bankdirektors.

Bern, den 15. Februar 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

Emission de billets de la Banque cantonale de Schwyz.

Dans sa séance du 14 février 1890, le conseil fédéral a autorisé la Dans sa seance du 14 fevrier 1890, le consen lederal à autorise la Kantonalbank Schwyz, à Schwyz, à émettre pour une somme de 500,000 francs de billets de banque, ensuite de la garantie fournie par le canton de Schwyz, conformément à l'article 12* de la loi fédérale du 8 mars 1881; cet établissement financier a reçu le numéro 36 dans l'ordre officiel des banques d'émission suisses.

Les billets de la «Kantonalbank Schwyz» seront émis en coupures de 50 et 100 francs et porteront la date d'émission du 1'r mars 1890 et les signatures du président de la banque et du directeur de la banque.

Berne, le 15 février 1890.

Département fédéral des finances.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 12. Februar 1890.

Sitzung vom 12. Februar 1890.

Handelsfirmen. Edmond Schmoll, Handelsmann, Sohn des verstorbenen Herrn Salomon Schmoll allié Dreyfus in Basel, wurde durch die Justizkommission des Kantons Baselstadt mittelst Erkenntuß vom 16. Dezember 1889 mit seinem Begehren, die Firma "Schmoll-Dreyfus fils" führen zu dürfen, abgewiesen. Gegen dieses Erkenntniß, das sich auf Art. 867 O. R. stützt, rekurrirt Namens des Herrn Schmoll Herr D' August Sulgen, Rechtsanwalt in Basel, in einer Eingabe vom 18. Januar 1890 an den Bundesrath. Der Rekurs stützt sich insbesondere auf die Thatsache, daß nachfolgende Firmen durch die Praxis als zulässig erklätt worden seien: A. R. von Plantas Erben; J. Sennhausers Erben: Hoirs d'Emile Robadey; Ferd. Lendis Erben; sowie ferner auf den Rekursentscheid des Bundesrathes vom 9. Juli 1886 in Sachen "Chr. Krüsi's Wittwe".

Der Bundesrath in Erwägung:

1) Wer ein Geschäft ohne Betheiligung eines Kollektivgesellschafters oder Kommanditärs betreibt, darf gemäß Art 867 O. R. nur seinen Familiennamen (bürgerlichen Namen) mit oder ohne Vornamen als Firma führen.

2) Der bürgerliche Name des Rekurrenten Edmond Schmoll ist unbestrittenermaßen nicht Schmoll-Dreyfas. Der Rekurrent darf demgemäß den Namen Schmoll-Dreyfus auch nicht als Firma führen.

3) Es ist selbstverständlich, daß gegen die klare gesetzliche Bestimmung weder Pietätsgründe, noch Gründe geschäftlicher Natur aufzukommen vermögen. Die Wünsche und Bedenken, welche der Rekurrent in dieser Beziehung vorbringt, können nicht in Betracht fallen, da das schweizerische Gesetz im öffentlichen Interesse, entgegen der Gesetzgebung anderer Länder, keine Uebertragung von Firmen zuläßt.

Dagegen kann der Rekurrent den Zosammenhang seines Geschäftes mit demjenigen seines vorstorbenen Vaters zum Ausdruck bringen, wenn er seiner Firma gemäß Art. 867 Abs. 2 einen Zusatz beifügt, welcher zur nähern Bezeichnung seiner Person dienen kann.

4) Die vom Rekurrenten angerufenen analogen Fälle sind nicht zutrefiend. Die vier erstangeführten beziehen sich auf Kollektivg

Kunstausstellungen in München. Auf ein Gesuch der K. bayerischen Gesandtschaft in Bern haben sich die Verwaltungen des schweizerischen Eisenbahnverbandes bereit erklärt, den Sendungen, welche jeweilen für die alljährlich vom 1. Juli bis 15. Oktober in München von der dortigen Künstlergeseilschaft unter dem Protektorate Sr. K. Hoheit des Prinzegenten verantsaltete Ausstellung der Werke von Kunstmalern aller Nationen bestimmt sind, und von derselben unverkauft an den Aufgabeort zurückkehren, die im Ausstellungsregulativ vom 1. September 1888 vorgesehenen Begünstigungen zu gewähren.

Sitzung vom 14. Februar 1890.

Eisenbahnen. Der Bundesrath hat, nach Einsicht: a. eines gemeinsamen Gesuches des Herrn Seb. Hunger, Advokat in Chur, und des fusionirten Komites für die bündnerische Centralbahn, vom 11. Dezember 1889; b. eines Berichtes und Antrages seines Eisenbahndepartements, gestützt auf den Bundesbeschluß betr. Fristverlängerung für die Eisenbahn Chur-Thusis-Filisur, vom 26. Juni 1889, Ziffer 2, beschlossen: Die durch Bundesbeschluß vom 26. Juni 1889 ziffer 2, beschlossen: Die durch Bundesbeschluß vom 26. Juni 1889 um zwei Jahre verlängerte Konzession für den Bau und Betrieb einer normalspurigen Eisenbahn von Chur nach Thusis und einer schmalspurigen Fortsetzung bis zur Filisurer Brücke, event. bis Bellaluna, wird unter Vorbehalt der bestehenden und künftigen gesetzlichen Bestimmungen auf das fusionirte Komite für die bündnerische Centralbahn übertragen.

Extrait des délibérations du conseil fédéral. Séance du 7 février 1890.

Chemins de fer. Le conseil fédéral a approuvé, avec quelques réserves, le projet général de construction de la section du chemin de fer Stadelhofen-gare de Zurich, projet élaboré le 21 janvier 1890 et consistant en plans généraux et profils en long et en travers.

Séance du 12 février 1890.

Séance du 12 février 1890.

Raisons de commerce. Par décision du 16 décembre 1839, la commission de justice du canton de Bâle-ville a écarté la demande d'Edmond Schmoll, négociant, fils de feu Salomon Schmoll allié Dreyfus, à Bâte, tendant à obtenir l'autorisation de donner à sa maison de commerce la raison "Schmoll-Dreyfus fils".

Par mémoire du 18 janvier 1890, M. le Dr Auguste Sulger, avocat à Bâle, recourt au conseil fédéral, au nom de M. Schmoll, contre cette décision, qui est basée sur l'art. 867 du code des obligations. Le recours invoque en paritculier le fait que les raisons de commerce dont les noms suivent ont été déclarées admissibles dans la pratique: Héritiers de A.-R. von Planta, héritiers de J. Sennhauser, hoirs d'Emile Robadey, héritiers de Ferd. Lendi, et en outre la décision du conseil fédéral du 9 juillet 1886 au sujet du recours de la veuve de Chr. Krusi.

Le conseil fédéral a écarté ce recours, en se fondant sur les considérants suivants : 1º Quiconque exploite un commerce sans avoir ni associé en nom collectif ni commanditaire ne peut, à teneur de l'art. 867 du code des obligations, prendre pour raison que son nom de famille avec ou sans prénoms.

2º Il est incontestable que le nom de famille du recourant Edmond Schmoll n'est pas Schmoll-Dreyfus.
Le recourant ne peut donc prendre pour raison de commerce le nom de Schmoll-Dreyfus.

pas Schmolf-Dreytus.

Le recourant ne peut donc prendre pour raison de commerce le nom de Schmoll-Dreyfus.

3º Il va sans dire que des motifs de piété filiale ou de nature commerciale ne peuvent prévaloir contre une disposition formelle de la loi. Les désirs et les appréhensions que le recourant exprime sous ce rapport ne peuvent être pris en considération, attendu que la loi suisse, contrairement à ce qi i a lieu dans d'autres pays. n'admet pas la transmission des raisons de commerce.

Par contre, le recourant peut indiquer la corrélation entre sa maison et celle de feu son père en ajoutant à sa raison de commerce, selon l'article 867, alinéa 2, une indication de nature à désigner d'une façon plus précise sa personne.

4º Les cas analogues invoqués par le recourant ne sont pas pertinents. Les quatre premiers concernent des sociétés en nom collectif et ne peuvent par conséquent être pris en considération.

Quant à l'autorisation donnés à la raison de commerce «veuve de Chr. Krusi", elle ne peut justifier la manière de voir du recourant. Cette raison de commerce afte admise parce qu'elle renfermait le véritable nom de tamille de la pétitionnaire et qu'il ne pouvait y avoir aucun doute sur la personnalité de la titulaire. Ces conditions rencourant d'autant moins dans le cas actuel que le recourant n'est nullement le seu fils de feu Schmoll allié Dreyfus, mais seulement un des cinq fils laissée par celui-ci.

Expositions annuelles à Munich. Sur la demande de la légation de Bavière, à de la legation de Bavière, à de la legation de la légation de Bavière, à de la legation de la légation de la

Expositions annuelles à Munich. Sur la demande de la légation de Bavière, à Berne, les administrations des chemins de fer suisses se sont déclarées prêtes à accorder les faveurs prévues dans le règlement pour les expositions, du 1er septembre 1888, aux envois destinés aux expositions d'œuvres d'art de toutes les nations, qui se tiendront toutes les années à Munich, du 1er juillet au 15 octobre, sur l'initiative de la société des artistes de cette ville et sous le protectorat du prince-régent de Bavière, et qui reviennent au lieu d'expédition sans avoir été vendus.

Séance du 14 février 1890.

Séance du 14 février 1890.

Chemins de fer. Le conseil fédéral suis:e,
vu la demande commune de M. Sébastien Hunger, avocat, à Coire, et du comité
fusionné pour le chemin de fer central grison, du 11 décembre 1889;
vu le rapport et la proposition de son département des chemins de fer;
en vertu de l'arrêté fédéral du 26 juin 1889, chiffre 2, concernant une prolongation
de délai pour le chemin de fer Coire-Thusis-Filsur,
arrête: La concession accordée, par arrêté fédéral du 26 avril 1887, à M. Sébastien
Hunger, avocat, à Thusis, et prolongée de deux ans par arrêté fédéral du 26 juin 1889,
pour la construction et l'exploitation d'un chemin de fer normal de Coire à Thusis et
pour la continuation de cette ligne, par voie étroite, jusqu'au pont de Filisur et éven
tuellement jusqu'à Bellaluna, est transférée, sous réserve des dispositions législatives
actuelles et futures, au comité fusionné pour le chemin de fer central grison.

Propriété industrielle. Le gouvernement espagnol a convoqué, pour le 1er avril

Propriété industrielle. Le gouvernement espagnol a convoqué, pour le le avril prochain, une conférence internationale de délégués au sujet de la protection de la propriété industrielle. Le conseil fédéral a désigné comme délégués de la Suisse à cette conférence MM. Henri Morel, secrétaire général du bureau international de la propriété industrielle, et Soldan, conseiller d'Etat, à Lausanne.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Graz. In der Zeit vom 3. August bis 4. Oktober d. J. findet in Graz (Oesterreich, Steiermark) eine allgemeine Landes-Ausstellung, mit theilweiser internationaler Konkurrenz statt.

Diese letztere bezieht sich in der Grunne für Land

Graz. In der Zeit vom 3. August bis 4. Oktober d. J. findet in Graz (Oesterreich, Steiermark) eine allgemeine Landes-Ausstellung, mit theilweiser internationaler Konkurrenz statt.

Diese letztere bezieht sich in der Gruppe für Land- und Forstwirthschaft, auf Meßinstrumente, Geräthe und Machinen für den Waldbau, die Forstbenitzung u. s. w.; auf Modelle und Pläne von Wildbuchverbauungen und dergl. Ferner beim Molkereiwesen auf Betriebseinrichtungen, Hilfsstoffe für Molkerei und auf wissenschaftliche Hilfsmittel und Leistungen auf dem Gebiete des Molkereiwesens. Ebenso auf Düngemittel, Strenmaterialien und Futternittel; auf landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe; auf das landwirthschaftliche Bau- und Ingenieurwesen, auf wissenschaftliche Leistungen auf dem Gesammigebiete der Land- und Forstwirthschaft, des land- und forstwirthschaftlichen Unterrichts- und Vereinswesens und auf Lehrmittel und Literatur der Land- und Forstwirthschaft.

In der Gruppe für Jagd und Fischerei erstreckt sich die freie Konkurrenz auf Konserven; Maschinen, Werkzeuge, Apparate, Transportmittel und deren Bestandtheile; auf die Erzeugung von Metallwaaren; Glaswaaren und künstliche Materialien aus organischen stoffer, Stöcke, Sonnen- und Regenschirmgestelle, sowie fertige Sonnen- und Regenschirme und auf Waaren aus Kautschuk, Guttapercha und ahnliche Stoffe; auf die Industrie in Leder, Häuten, Fellen, Borsten, Haaren und Federn; auf die Taxtilindustrie, mit Ausnahme der Schafwolle und Schafwollstoffe; auf Haudschuhmacherwaaren, Bettwaaren und Tapisserien; auf Buutpapier, Arbeiten aus Papier, Papier-mächle und Pappe; endlich auf die chemische Industrie, Bauindustrie und electroehnische Industrie und elektroehnische Industrie und deren Bestandtheile, mit Ausnahme von Zithern; Schlaginstrumente — eventuell auch Glocken — und deren Bestandtheile, Lehrmittel, Erzeugnisse der Musikalienvervielfaltigung und Schafwelten und Unfaltweirheiten aus Wachs, Schildkrot, Perlmutter u. s. w. Musiknstruturnen mit Klaviauren und deren Bestandtheile, Schlagin

Verschiedenes. - Divers.

 $\bf Veredlungsverkehr.$ Im vierten Quartal 1889 wurden 411 q im Veredlungsverkehr in Frankreich gefärbte Seide über Genf wieder eingeführt.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	6 février.	13 février.		6 février.	13 février.
incaisse métalle .	01 000 911	00 040 705	Billets émis	90 900 05 5	37,222,695
			Dinets emis		
léserve de billets	12,512,155	13,753,270	Dépôts publics .	7,100,195	8,420,416
Effets et avances.	21,149,201	20,942,646	Dépôts particuliers	23,095,587	22.878.567
aleurs publiques	13,862,609	13.862.609			, ,-

	Situation	act Den	schen neichs	Dank.	
	31. Januar. Mark	7. Februar. Mark		31. Januar. Mark	7. Februar, Mark
Metallbestand . Wechsel-Portefile			Noten-Circulat. Kurzf, Schulden	998,026,000	961,259,000

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

				•	
	20 Gennajo.	31 Gennajo.		20 Geunajo.	31 Gennajo.
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	223,955,985	224,782,349	Circolazione.	593,006,988	593,861,088
	, ,	, ,	Conti correnti a		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Portafoglio	449 859 156	486 881 697	victa	65 207 272	72 652 667

Situation de la Banque de France.

6 février. 13 février. Fr. Fr. 6 février. 13 février.

Encaisse métal-lique · · · 2,498,713,186 2,499,079,186 billets · · 8,198,939,215 8,139,888,740

Portefenille · · · 853,006,217 723,269,539 Comptes courants · · · 671,742,806 611,918,305

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

31. Januar. 7. Februar. 31. Januar. 7. Februar. Metallbestand . 217,131,130 217,129,789 Noten-Circulation 407,118,920 401,946,280 anf das Inland 146,089,404 24,998,378 143,665,722 24,987,846 13,869,323 Kurzfäll. Schulden 8,710,144

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.

Ausserordentliche

Generalversammlung der Aktionäre,

Mittwoch den 5. März, Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause (Saal des Grossen Rathes) zu Bern.

Verhandlungsgegenstände:

 Bereinigung der Statuten und Revision derselben im Sinne der Bundesbeschlüsse betreffend Konzessionsübertragung und Statutengenehmigung;

2) Beschlußfassung über die Ausgabe der im Fusionsvertrage und in den Statuten vorgesehenen 70,000 neuen Stammaktien à 200 Franken zur Aufbringung der für die Bern-Luzern-Bahn dem Staate Bern zu bezahlenden Kaufsumme von 14 Millionen Franken;

3) Genehmigung des Verwaltungsreglements.

Die Inhaber von Aktien, welche an dieser Versammlung theilnehmen

wollen, haben ihre Titel bis spätestens den 28. Februar 1890 an folgenden Stellen zu deponiren:

In Bern und in Lausanne bei der Direktion der Gesellschaft,

» Freiburg bei der Caisse d'amortissement de la dette publique, » Genf bei den Herren L. Lullin & C'., Banquiers, Rue Abouzit 2,

Basel bei der Depositenbank,

» Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt, » Deutschland bei der Internationalen Bank in Berlin und bei der Bank für Handel und Industrie in Berlin, Frankfurt a./M.

der Bank für Handel und Industrie in Berlin, Frankfurt a./m. und Darmstadt.

Gegen Hinterlage der Titel erhält jeder Aktionär eine auf seinen Namen lautende Eintrittskarte, welche ihn auch zur freien Fahrt auf den Linien der Jura-Simplon-Bahn berechtigt, und zwar für die Hinfahrt zur Generalversammlung nach Bern mit allen am Versammlungstage vor 2 Uhr Nachmittags in Bern ankommenden Zügen, für die Rückfahrt mit den nach 3 Uhr von Bern abgehenden Zügen. Für die Rückfahrt ist jedoch diese Freikarte nur gültig, wenn sie an einem Kontrolebureau der Versammlung vorzewiesen und abzestemnelt worden ist. Diese Bureaux sind am Tage vorgewiesen und abgestempelt worden ist. Diese Bureaux sind am Tage

der Versammlung von 1 Uhr Nachmittags an im Rathhause zu Bern geöffnet.

Bei diesem Anlasse findet auch der Umtausch der Jurabahnaktien gegen neue 4½ % Prioritätsaktien der Jura-Simplon-Bahn statt. Zu dem Ende sind mit den alten Aktien J. B. L. auch die zugehörenden Couponsbogen zu deponiren, mit Ausnahme des Coupon Nr. 13 pro 1889, welchen die Aktieninhaber zurückbehalten, um ihn, nach Genehmigung der letztjährigen Jahresrechnung, gegen den darauf entfallenden Dividendenbetrag der Gesellschaftskasse oder einer andern Couponszahlstelle abzuliefern.

Bern, den 14. Februar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes und der Direktion der Jura-Simplon-Bahn: Bory-Hollard.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank zu Dresden.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Genossenschaft findet den

1. März a. c., Vormittags 9 Uhr

hierselbst im Saale "Bergkeller", Bergstraße Nr. 41 statt, zu welcher die stimmberechtigten Mitglieder mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß der Saal um 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr bei beginnender Verhandlung geschlossen wird.

Tagesordnung: 1) Bericht der General-Direktion über den Gang des Geschäftes im verflossenen Geschältsjahre; 2) Dechargirung der vom Verwaltungsrathe und vereidigten Sachver-

ständigen revidirten, zur Vorlage gebrachten Rechnungen und Abschlüsse, die Prüfung der erhobenen oder in der General-Versammlung zu erhebenden Erinnerungen;

3) Wahl eines Verwaltungsraths-Mitglieds.

Da nach § 43 des Statuts Stellvertretung ausdrücklich ausgeschlossen ist, so hat jeder Policeinhaber auf Erfordern noch besonders seine Identität nachzuweisen.

Dresden, den 12. Februar 1890. Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank. Der Verwaltungsrath:
Aster, Vorsitzender. Die General-Direktion:

Roemer.

LA PROPRIETE INDUSTRIELLE

Organe officiel du bureau international de l'Union pour la protection de la propriété industrielle paraît le 1er de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse: Fr. 5.

On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements à MM. Jent & Reinert, imprimeurs à Berne.

Einladung zur Generalversammlung

Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg.

Die Aktionäre werden hiemit auf

Sountag, den 23. Februar 1890, Nachmittags 2 Uhr,

in das Verwaltungsgebäude der Kasse zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

1) Passation der Jahresrechnung pro 1889;

2) Anträge über Gewinnvertheilung; 3) Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrathes, sowie der Rechnungskommission auf eine Amtsdauer von 3 Jahren. Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1889, sowie der Bericht der Rechnungskommission sind im Geschäftslokal der

Kasse zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Lenzburg, den 10. Februar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes, Der Vizepräsident:
F. Villiger.

Drahtseil-Bahn Marzili-Stadt Bern.

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre,

Samstag den 1. März 1890, Abends 71/2 Uhr,

in der Wirthschaft zur "Aarziehlebrücke", Marzili, Bern.

Traktanden:

Abnahme des Rechnungsabschlusses auf Ende 1889 und Beschluß-fassung über Verwendung des verfügbaren Einnahmenüberschusses.

2) Wahl zweier Rechnungsrevisoren pro 1890. Eine spezielle Einladung nebst dem Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes und dem Rapport der Revisoren ist den im Aktienregister verzeichneten Aktionären per Post zugesandt worden.

Bern, 15. Februar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes, Der Präsident:

Rothenbach.

Bekanntmachung.

Die Genossenschaft Ersparniss-Gesellschaft Lenzburg hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Juli 1889 die Liquidation beschlossen und den bisherigen Quästor Eugen Kieser-Berthet in Lenzburg mit der Liquidation betraut. Gemäß § 712 des schweizerischen Obligationenrechts werden nun die Genossenschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche binnen sechs Monaten (d. h. bis 15. August 1890) bei dem Liquidator schriftlich und zwar franco anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Die von der Gesellschaft schuldigen Depositen auf Sparkassebüchlein werden hiermit gekündigt. Die Auszahlung erfolgt innerhalb drei Monaten bei dem Liquidator in Lenzburg gegen Rückgabe der betreffenden Gutscheine. Nach Ablauf dieser Frist wird eine Verzinsung nicht mehr zuge-

Lenzburg, 11. Februar 1890.

Die Ersparniss-Gesellschaft Lenzburg in Liquidation.

Der Präsident: Rud. Heusler. Der Aktuar:

J. Bertschinger. Eisenbahngesellschaft Wädensweil-Einsiedeln

in Liquidation.

Die Aktiengesellschaft der Eisenbahn Wädensweil-Einsiedeln hat sich durch Beschluß der Generalversammlung vom 5. November 1889 aufgelöst durch Beschluß der Generalversammlung vom 5. November 1889 aufgelöst und ihre Bahn insgesammt nach Maßgabe von am 12. August 1889 und am 20. Oktober 1889 getroffeneu Vereinbarungen an die neu konstituirte Aktiengesellschaft Schweiz. Südostbahn käuflich abgetreten. Hievon wird gemäß Art. 665 des schweiz. Obligationenrechts öffentliche Kenntniß gegeben mit der Aufforderung an alliällige Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft, ihre Ansprüche innerhalb eines Jahres vom 28. Februar 1890 an beim unterzeichneten Präsidenten des mit der Liquidation beauftragten Verwaltungsrathes genau anzumelden, unter der Androhung, daß nach Ablauf genannter Frist gemäß Art. 667 des O.-R. die Vertheilung des Gesellschaftsvermögens ohne Rücksicht auf nicht angemeldete Ansprüche erfolgen wird.

Wädensweil, den 1. Februar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes.

Namens des Verwaltungsrathes der Eisenbahngesellschaft Wädensweil-Einsiedeln in Liquidation, Der Präsident: Hch. Wyss. Der Sekretär: Otto Höhn.

(OF 4625)

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.